

Volkswagen unterbricht Produktion in mehreren Werken

Durch einen Lieferstopp, den externe Lieferanten ausgelöst haben, ist die Versorgung der Produktion mit Bauteilen mehrerer Volkswagen-Werke unterbrochen. Obgleich das Landgericht Braunschweig einstweilige Verfügungen erlassen hat, die die Lieferanten zur Wiederaufnahme der Belieferung verpflichten, sind die Lieferanten dieser Verpflichtung bisher nicht nachgekommen. Volkswagen versucht weiterhin, eine Einigung mit den Lieferanten herbeizuführen. Da die weitere Entwicklung nicht absehbar ist, hat Volkswagen Flexibilisierungsmaßnahmen bis hin zu Kurzarbeit vorbereitet.

Betroffen sind rund 7500 Mitarbeiter des Werks in Emden vom 18. bis 24. August, Teilbereiche der Golf-Fertigung in Wolfsburg vom 22. bis 27. August, rund 6000 Mitarbeiter der Golf- und Passat-Fertigung in Zwickau vom 22. bis 26. August, rund 1500 Mitarbeiter der Teilbereiche der Getriebe- und Abgasanlagenfertigung in Kassel vom 25. bis 29. August und rund 1400 Mitarbeiter der Motorenfertigung in Salzgitter vom 24. bis 30. August sowie rund 1300 Mitarbeiter der Fahrwerkteile- sowie Kunststoffteilefertigung in Braunschweig vom 22. bis 29. August. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Produktion des Volkswagen Golf in Zwickau.
